

Lichtenhain, d. 30. November 1862

## Protokoll

Nachdem im November d. J. die bisherige sechsjährige Dienstzeit der beiden Gemeinderatsmitglieder Julius Heyder und Gottfried Fritze abgelaufen sind und an deren Stelle zwei neue Mitglieder zu wählen sind und gestern der Schultheiß Dr. Heyder vom Fürstlichen Landratsamte zur Vornahme dieser Wahl beauftragt worden war, und nachdem ferner die Namenslisten der Stimmfähigen Ortsbürger den gesetzlichen Bestimmungen gemäß angefertigt und nach gehöriger ?? ??? öffentlich ausgelegt die darauf verzeichneten Ortsbürger zu der betreffenden Wahl durch den Gemeindediener ? fänlich geladen waren, wurde am heutigen Tage zur Wahl selbst geschritten und es erschienen folgende stimmberechtigte Ortsbürger:

1. Stellvertreter Gottfried Schneider
2. Gemeinderat Julius Heyder
3. Gemeinderat Gottfried Fritze
4. Gemeinderat ??? Bock
5. ??? Wilhelm Beyer sen.
6. ??? Wilhelm Beyer jun.
7. ??? Gottfried Lippmann
8. Eduard Heyder
9. Ferdinand Beyer jun.

10. Johann Nikol Wiegand
11. Christian Bock
12. Franz Bock
13. Richard Ehrhard
14. Richard Henkel
15. Heinrich Hampe
16. Richard Eberhardt
17. Maria Katharina Möller
18. Richard Bock
19. Louis Bock
20. Lehrer Müller
21. Schultheiß Dr. Heyder
22. Wilhelm Schneider
23. Georg Nikol Henkel
24. Gottfried Bock
25. ? Karl Ehrhardt
26. ?? Gebhardt
27. Christiane Möller

Trotzdem daß, wie aus Vorstehendem ersichtlich, nicht die gesetzlich erforderliche Anzahl stimmberechtigter Ortsbürger erschienen, wurde doch zu der Wahlhandlung selbst geschritten und ?machten? die betreffenden Artikel der Gemeindeordnung öffentlich verlesen und von dem Vorsitzenden , der Gemeinderat Gottfried Fritze und der ?? Gürtlermeister?? Eduard Bock zum Wahlamts..?? ernannt und die Verteilung der Stimmzettel durch dieselben an die anwesenden Ortsbürger verteilt und zugleich beschlossen, das die Fortsetzung und Beendigung der Wahl nächsten 2. Dezember vorgenommen werden und die noch fehlenden Ortsbürger nochmals zur Abgabe ihrer Stimmen geladen werden sollen.

Die anwesenden Ortsbürger geben nunmehr die von ihnen geschriebenen Stimmzettel ab und ??? dieselben ?? Wahlkommissär ?? gezählt und mit der Zahl ??? Anwesenden übereinstimmend gefunden worden, so wurden dieselben unter Siegel gelegt und dem Gemeinderat und Wahlkommissär Gottfried Fritze zur Aufbewahrung übergeben.

Lichtenhain, d. 2. Dezember 1862

Dem Beschlusse vom 30.d. N. zu folge, wurde die an jenem Tage begonnene Wahl am heutigen Tage fortgesetzt und es erschienen außer ?? ?? der Wahl Kommission und ?? unterzeichneten Schriftführer folgende Stimmberechtigten Ortsbürger

28. Gottfried Götze
29. Eduard Ehrhardt
30. Heinrich Jacobi
31. Gottfried Stieler sen.
32. Leberecht Götze
33. Georg Nikol Wilhelm
34. Markus Hampe
35. Nikolaus Löser
36. Michael Heinze?
37. Ernestine Hercher ?
38. Gottfried Seyfarth
39. Gottfried Henkel
40. Gottfried Gretsch
41. Ferdinand Beyer sen.
42. Julius Bock (??)
43. Michael ? Stieler
44. Gottfried Eichhorn
45. Christian Möller
46. Traugott Schneiderbach
47. Karl von Ende
48. Gotthilf Seyfarth
49. Nikolaus Wiegand
50. Julius Stieler
51. Daniel Stieler
52. Karl Seyfarth
53. Julius Bock (Altschulzen)
54. Theodor Bock
55. Gottfried Ehrhardt
56. Emil Gebhardt
57. Wilhelm Jahn

58. Johann (a) Berg?
59. Nikolaus Stieler jun.
60. Friederike Jacobi
61. Matthias Kühn
62. Nikol Matthias Henkel
63. Nikol Bock
64. Hermann Henkel
65. Elisabeth Barbara Eckardt?
66. Reinhold Möller
67. Wilhelm Gebhardt
68. Berthold Eichhorn
69. Maria Katharina Rose (Rese)
70. Julius Arnold
71. Richard Beyer

Nachdem die Anwesenden mit dem ?? der Versammlung bekannt gemacht, wurden von den Wahlkommissären die Stimmzettel verteilt und von den stimmberechtigten Ortsbürgern beschrieben, in ein dazu aufgestelltes Gefäß gelegt , von dem Wahlkommissär Eduard Bock öffentlich gezählt und nachdem derselbe mit der Zahl der Anwesenden übereinstimmend befunden worden , öffentlich verlesen und an den Wahlkommisär **Gottfried Fritze** die vorgelesenen Namen aufgezeichnet , wobei sich ergab, das Letzterer mit einer **Mehrheit von 29** und **Reinhold Möller** mit einer **Mehrheit von 27 Stimmen** als gewählt zu betrachten waren.

Das Protokoll wurde hierauf geschlossen, von dem unterzeichneten Schriftführer und der Wahlkommission unterschrieben und öffentlich verlesen.

Nachrichtlich: ??? Müller Schriftführer

Dr. Heyder Schultheiß

Gottfried Fritze

Eduard Bock